



73/2009

Kiel, 15. Juni 2009

Kieler-Woche-Gespräch im Landtag: Jakob von Uexküll spricht über globale Energiepolitik

Kiel (SHL) - *Der Stifter des „Alternativen Nobelpreises“, Jakob von Uexküll, ist prominenter Gastredner beim traditionellen Kieler-Woche-Gespräch des Landtages am kommenden Montag, 22. Juni 2009, ab 9:30 Uhr im Landeshaus.*

„Existenzfrage Energie: Globale Antworten auf die Krise“ – so lautet das Thema, über das der 64-jährige von Uexküll in seinem Vortrag vor geladenen Gästen aus den Parlamenten der Nord- und Ostseeregion spricht. Die anschließende Diskussion wird von Udo Biss (NDR Fernsehen) moderiert. Einschließlich einer halbstündigen Pause (ab 10:30 Uhr) dauert die Veranstaltung bis ca. 12:30 Uhr.

Der gebürtige Schwede von Uexküll ist als Sohn eines schwedischen Journalisten in Hamburg aufgewachsen. Er besitzt sowohl die deutsche als auch die schwedische Staatsbürgerschaft. Uexküll studierte Philosophie, Politik und Ökonomie und machte 1966 seinen Master of Arts in Oxford. Seit 1980 wird der von ihm gestiftete „Alternative Nobelpreis“, der *Right Livelihood Award*, vergeben. Damit werden alljährlich humanitäre, soziale und ökologische Projekte gefördert und alternativ tätige Initiatoren ausgezeichnet. Im Jahre 2007 gründete Jakob von Uexküll den World Future Council (Weltzukunftsrat). Anfang Juni 2009 erhielt er für seine Verdienste das Bundesverdienstkreuz I. Klasse.

Hinweis an die Medien: Das Kieler-Woche-Gespräch ist presseöffentlich. Vertreter der Medien sind herzlich willkommen. Auf Wunsch steht Jakob von Uexküll für Interviews zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit Annette Wiese-Krukowska, Sprecherin des Landtages, in Verbindung (Kontakt s.u.).